

# Aschbach : Sonntagberg – 3:4 (3:1)

2. Klasse Ybbstal, 25. Runde, 12.06.2016, 17:30 Uhr, Aschbach



**Schiedsrichter:** A. Oberwimmer

**Torfolge:** 1:0 (2'), 2:0 (9'), 3:0 (28'), 3:1 Polacek (40'), 3:2 Kamionka (50'), 3:3 Knoll-Dieminger (69' – Elfmeter), 3:4 Polacek (76')

**Gelbe Karte:** C. Wagner (53'), Kropik (92')

**Spielerwechsel:** Penesic für C. Wagner (55'), Rumpf für Dautinger (61'), Hochwallner für Polacek (88')

## Aufholjagd im letzten Saisonspiel

Im letzten Spiel der Saison musste der FC Sonntagberg zum Tabellennachbarn nach Aschbach. Beide Mannschaften hatten ihre Tabellenplätze bereits vor dem letzten Spiel abgesichert und so ging es eigentlich nur mehr um einen würdigen Abschluss der Saison.

Der FC Sonntagberg war in den ersten Minuten mit seinen Gedanken irgendwo – nur nicht auf dem Platz in Aschbach. So lag man nach kapitalen Stellungsfehlern bereits nach 10 Minuten mit 0:2 zurück. Zwischen den Reihen entstanden riesige Löcher und Aschbach nützte dies in Minute 28 sogar zum 3:0. Jetzt endlich wachten die Sonntagberger auf und begannen Fußball zu spielen und brachten Aschbach immer öfter in Bedrängnis. So auch in Minute 30, als ein Aschbacher (Nr. 13) an der Strafraumgrenze Kropik den Ball mit der Hand wegspielte. Der Schiedsrichter bemerkte dieses Vergehen nicht und ließ deshalb weiterspielen. Das 3:1 in der 40. Minute fiel durch einen Konter: Kropik bediente Polacek und dieser traf ins kurze Eck zum 3:1. Nur wenige Augenblicke später wurde Kamionka am gegnerischen 20er von einem Aschbacher an einer klaren Torchance gehindert – Torchancenverhinderung ist ein Platzverweis, der Schiedsrichter gab hier allerdings, zum Entsetzen aller mitgereisten Sonntagberger, nur

die gelbe Karte. Überraschenderweise war es abermals Aschbachs Nr. 13. So ging man mit einem Zwischenstand von 3:1 in die Kabinen. Nach einem ganz schwachen Beginn vermuteten die meisten Sonntagberger ein Debakel. Mitte der ersten Halbzeit stabilisierte sich der FCS und kam dann auch vermehrt zu Chancen.

Die zweite Hälfte begann mit einem Kontertor von Sonntagberg. Kamionka, Polacek und Kropik starteten den schnellen Gegenangriff und Kamionka behielt vor dem Tor die Ruhe und traf zum 3:2 (50'). Jetzt sollte es wieder so richtig spannend werden. Sonntagberg konnte sich in Minute 58 bei seinem Goalie Zöserl bedanken, dass man nicht bereits das vierte Tor kassierte. Spielminute 69: nach einem Pass von Rumpf wird Kropik im Strafraum vom Heimgoalie von den Beinen geholt und der Schiedsrichter piff den fälligen Elfmeter. Der frisch vermählte Knoll-Dieminger schnappte sich das Leder und traf ins linke untere Eck zum 3:3 Ausgleich. Jetzt ging es aber noch 20 Minuten – für Aschbachs Nr. 13 war es nach einem Anfall von Wahnsinn vorbei – nach einem brutalen Foul an Kamionka sah er die zweite Gelbe Karte und „durfte“ das Spielfeld verlassen. Beim Rausgehen legte er sich noch mit dem Schiedsrichter und der halben Sonntagberger Mannschaft an und fand mit seinen Worten hier sicher keine neuen Freunde. Fußball wurde dann doch noch gespielt und Sonntagberg kam nach einer Cinar-Flanke und einem Polacek-Kopfball in Minute 76 zum 3:4. In der Schlussphase kam Aschbach noch zu einer großen Torchance, doch der FC Sonntagberg brachte den knappen Vorsprung über die Zeit und siegte in Aschbach mit 4:3.

Von 0:3 auf 4:3 – eine Aufholjagd, die seinesgleichen sucht. Nach einem ganz schlechten Start ließ Aschbach frei nach dem Motto: „Rettet den Sonntagberg“ die Gäste zurück ins Spiel kommen. Diese nutzten diese Gelegenheit, stabilisierten sich auf allen Positionen und begannen anständigen Fußball zu spielen. In der Tabelle belegte man letztendlich Rang 4. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine gewaltige Steigerung und in den Reihen des FC Sonntagberg blickt man optimistisch in die Zukunft.

Das Spiel der U23 gewann der FC Sonntagberg mit 9:2. Torschützen: 3x Rumpf, Ph. Wagner, Hochwallner, Morina, M. Hörlesberger, S. Aigner und P. Schweighuber. In der U23 belegte man letztendlich den 3. Tabellenrang.



Der **FC Sonntagberg** bedankt sich bei allen Helfern, Zuschauern, Spielern und Funktionären und wünscht eine erholsame Sommerpause.



Endstand:

2. Klasse Ybbstal								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Opponitz	26	20	2	4	80:28	52	62
2	Hausmening	26	19	1	6	69:39	30	58
3	Aschbach	26	17	2	7	78:38	40	53
4	Sonntagberg	26	15	4	7	60:46	14	49
5	Wallsee	26	13	3	10	68:39	29	42
6	Göstling	26	12	5	9	38:32	6	41
7	Kienberg/G.	26	13	2	11	56:51	5	41
8	Allhartsberg	26	12	3	11	53:57	-4	39
9	Lunz/See	26	10	5	11	62:70	-8	35
10	Hollenstein	26	9	3	14	49:66	-17	30
11	Ertl	26	6	5	15	33:68	-35	23
12	Viehdorf	26	7	2	17	33:76	-43	23
13	Wolfsbach	26	6	3	17	36:55	-19	21
14	Strengberg	26	2	2	22	30:80	-50	8

2. Klasse Ybbstal Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Allhartsberg	26	20	3	2	95:30	65	63
2	Hausmening	26	17	4	4	81:29	52	55
3	Sonntagberg	26	17	1	7	67:28	39	52
4	Opponitz	26	16	3	6	78:34	44	51
5	Strengberg	26	11	6	8	51:30	21	39
6	Wallsee	26	9	3	12	39:56	-17	30
7	Kienberg/G.	26	9	1	10	54:57	-3	28
8	Lunz/See	26	8	4	11	31:47	-16	28
9	Göstling *	26	7	4	10	35:56	-21	25
10	Hollenstein	26	7	3	14	44:62	-18	24
11	Aschbach	26	7	3	13	40:78	-38	24
12	Wolfsbach	26	5	5	15	39:78	-39	20
13	Ertl	26	5	3	14	27:50	-23	18
14	Viehdorf *(8)	26	5	3	17	29:75	-46	18

\*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)



An diesem Wochenende gab es noch ein weiteres erfreuliches Ereignis: unser Spieler und Nachwuchstrainer Martin Knoll und Sigrid Dieminger haben sich getraut.



Zu Eurer Hochzeit möchten wir Euch viel Glück  
und alles erdenklich Gute wünschen.  
Hoffentlich gehen alle Wünsche und Träume,  
die ihr für die Zukunft habt, in Erfüllung.

lichen Glückwunsch  
zur  
Hochzeit